

### Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

---

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

---

Der Oktober-Newsletter informiert Sie zu diesen Themen: HDE-NEWS, NACHHALTIGKEIT, PARTNER-INFOS, vds-INITIATIVEN, ONLINE, FORT- und WEITER-BILDUNG sowie die nächsten wichtigen TERMINE.

### HDE-News

---

#### Abwehrschirm & Energiekrise

Den von der Bundesregierung vorgestellten Abwehrschirm gegen die Folgen des russischen Angriffskrieges bewertet der Handelsverband Deutschland (HDE) positiv. Allerdings bleibt viel Raum für Konkretisierungen, insbesondere bei der Höhe der Gas- und Strompreise, ab der die Preisbremsen wirken sollen, sowie bei den Kriterien für die Inanspruchnahme von Unterstützungsleistungen für die Unternehmen.

Die explodierenden Energiekosten sind für viele Einzelhändlerinnen und –händler existenzbedrohend. Wenn die Bundesregierung hier nicht genügend gegensteuert, gehen in unseren Innenstädten bald für immer die Lichter aus. Zahlreiche Händlerinnen und Händler haben sich an unserem Aufruf beteiligt und per digitaler Postkarte Ihre Forderungen und Anliegen an die Spitzen der Ampel-Koalition geäußert. Diese Postkarten können Sie sich jetzt an einer [Pinwand anschauen](#).

#### Konsumbarometer

Der Negativtrend bei der Verbraucherstimmung hält im Oktober an. Das Konsumbarometer des Handelsverbandes Deutschland (HDE) geht den dritten Monat in Folge zurück und erreicht erneut ein Allzeittief. Der Index befindet sich damit in einem Abwärts-Trend, der nach der Verlangsamung im Sommer nun in den Herbstmonaten an Fahrt gewinnt. Es ist zu erwarten, dass sich der



Pessimismus der Verbraucherinnen und Verbraucher in den nächsten Monaten negativ auf privaten Konsum auswirken wird.

Steigende Lebenshaltungskosten und hohe Energiekosten dämpfen die Konsumlaune der Verbraucher erheblich. Ihre Anschaffungs-Neigung fällt auf einen neuen Allzeit-Tiefststand. Die Konsum-Zurückhaltung dürfte demnach in den bevorstehenden Wochen und Monaten zunehmen. Statt allerdings mit einer verstärkten Sparaktivität zu reagieren, nehmen Verbraucher auch vom Sparen Abstand. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf die angesichts der hohen Inflation sinkenden Einkommenserwartungen.

In der Folge verringert sich der finanzielle Spielraum sowohl für Konsumausgaben als auch zum Sparen. Obwohl sich am Arbeitsmarkt bislang keine Eintrübung abzeichnet, blicken Verbraucher pessimistisch auf die Entwicklung ihres verfügbaren Einkommens. Auch ihre Konjunkturerwartungen verschlechtern sich weiter und spiegeln die aktuellen Konjunkturprognosen wider. In den nächsten Monaten rechnen Verbraucher zudem mit zunehmenden Preissteigerungen, während sie Zinssteigerungen für weniger wahrscheinlich halten. Eine Entspannung der wirtschaftlichen Situation ist in nächster Zeit nicht zu erwarten, sodass Verbraucher ihren Konsum einschränken.

Mit Blick auf die jüngsten Entwicklungen im russischen Krieg in der Ukraine und die Auswirkungen der Energiekrise setzt die Verbraucherstimmung ihren Sinkflug erwartungsgemäß fort. Steigende Lebenshaltungskosten und die gesamtwirtschaftliche Lage sorgen bei Verbraucherinnen und Verbrauchern für große Unsicherheit. Die Konsumzurückhaltung wird daher auch in den nächsten Monaten anhalten. War zuvor noch von einem Verharren der Verbraucherstimmung auf niedrigem Niveau bis Frühjahr kommenden Jahres auszugehen, zeichnet sich inzwischen weiteres Abwärtspotenzial ab. Bis in das Frühjahr 2023 hinein wird der reale private Konsum voraussichtlich sinken, sodass er auch im nächsten Jahr unter dem Vor-Corona-Niveau liegen dürfte.

Die im Auftrag des HDE unter Verbrauchern zusätzlich durchgeführte repräsentative Studie macht deutlich, wie groß die Verunsicherung ist. Zwei Drittel der Befragten haben angesichts der anstehenden Rechnungen für Strom und Wärme große Sorgen. 60 Prozent geben an, beim Lebensmittelkauf verstärkt Sonderangebote zu nutzen, 46 Prozent verzichten auf den Kauf bestimmter Produkte und knapp ein Drittel kauft insgesamt geringere Mengen. Generell sagen 60 Prozent, sie müssten sich aktuell beim Einkauf einschränken, um mit ihrem Geld auszukommen. Für die kommenden Monate richten sich angesichts der Preisentwicklungen 76 Prozent darauf ein, sparsamer einzukaufen.

## **Deutscher Handelskongress**

In diesem Jahr steht der von HDE und EHI Retail Institute ausgerichtete Handelskongress Deutschland, Mittwoch, 16. und Donnerstag, 17. November, unter dem Titel „#ShapingTheFuture – Handel macht Zukunft: Innovativ, nachhaltig, wertschätzend!“. An zwei Kongresstagen diskutieren Referentinnen und Referenten in Berlin über die Zukunft des Handels. Im Fokus der Impulse, Roundtables und Fachforen stehen das veränderte Konsum- und Einkaufsverhalten der Kundschaft sowie die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung für die Branche. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)



## Zahlenspiegel 2022

Mit dem [HDE-Zahlenspiegel 2022](#) ist der Überblick über den gesamtwirtschaftlichen Rahmen, über die Entwicklung des Einzelhandels in 2021 sowie über zentrale Ergebnisse von HDE-Umfragen im September erschienen. Der Zahlenspiegel zeigt die Entwicklung bei Umsatz, Beschäftigung, Preisen, Verkaufsfläche, Betriebsformen, Anzahl der Geschäfte und weiteren Größen.

## Klimaschutzoffensive des Handels

---

### Nachhaltigkeit richtig kommunizieren

Um klimaschonende und faire Produkte passend zu bewerben, braucht es das nötige Know-How. Was es zu beachten gilt und wie [nachhaltige Produkte verständlich beschrieben](#) werden können, erfahren Sie im Gastbeitrag von Joanna Behrend und Peter Uhlig von GS1 Germany.

---

### Nachhaltigkeit

---

## Partner-Infos

---

### ISPO Munich 2022

*Eine Branche im Transformationsfieber – ISPO Munich 2022 zeigt neue Perspektiven und Chancen auf*

---

### Sportmesse

---

Die gute Nachricht zuerst: Laut Zukunfts-Prognosen wird der europäische Sportmarkt bis 2025 jährlich mit 6 Prozent pro Jahr wachsen. Dennoch steht die Branche aufgrund der Corona-Krise, beeinträchtigten Lieferketten, veränderten Orderzyklen, der Digitalisierung, der Inflation und der Gas-Krise vor großen Herausforderungen. Die heutigen Herausforderungen können nicht mit Lösungen von gestern beantwortet werden. Daher bietet ISPO Munich 2022 unter dem Motto “**New perspectives on Sports**” neue Perspektiven und ist relevanter denn je!

**Vom 28. bis 30. November 2022** wird München endlich wieder Treffpunkt der globalen Sportindustrie und die Plattform für den Fach-handel, um sich über Produkt-Neuheiten, Start-Ups & Newcomern, innovativen Funktionstextilien und Performance-orientierter Hardware zu informieren. Aussteller und Marken aus über 50 Ländern zeigen auf dem Messegelände ihre Produkt-Neuheiten im Bereich Footwear, Textilien, Accessoires, Equipment und Hardware rund um die wichtigsten Kernsegmente: Outdoor, Gesundheit & Fitness, Snowsports, Sportsfashion, Textrends und Sourcing.

In den vergangenen zweieinhalb Jahren hat sich im Sport und in der Sportartikelindustrie mehr verändert als sonst in zehn Jahren. Neue Herausforderungen wie knappe Personalressourcen, gestörte Lieferketten, veränderte Orderzyklen und eine zunehmende Digitalisierung sind zu bewältigen. Im Future Lab, dem neuen Herzstück der ISPO Munich, werden die aktuellen Themen diskutiert und Lösungsansätze auch aus anderen Branchen präsentiert. Damit schafft die ISPO Munich nicht nur einen Erfahrungsraum für Innovation und Transformation, sondern blickt über den Tellerrand der Branche hinaus. Mehr Infos auf [ISPO Munich](#).



## Sporthandelskongress by SAZsport

Schon in wenigen Wochen am **3. November 2022** dürfen wir Sie hoffentlich auf dem diesjährigen Sporthandelskongress begrüßen – live vor Ort im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München oder digital im Livestream. Das [finale Programm](#) ist jetzt online. Unter dem diesjährigen Motto „*Chancen nutzen, Zukunft jetzt gestalten*“ werden Themen aufgegriffen, die die Branche beschäftigen, und entwickeln gemeinsam Lösungsansätze damit ein optimistischer Blick in die Zukunft gelingt. [Ticketkauf](#)

## DSV-aktiv Profitipp

---

### Fit für den Winter – mit Radtraining

Höchste Zeit für die kommende Wintersaison fit zu werden. Was bietet sich da besser an, als die goldenen Herbsttage zu nutzen und aufs Rad zu steigen. Ganz egal, ob Mountainbike, Rennrad, Gravelbike oder E-Bike - jetzt Grundlagen-Ausdauer aufbauen. Schließlich muss für die Skisaison die konditionelle Basis stimmen.

#### **Radfahren – ideales Ganzkörpertraining**

Und radeln bringt's: Eine Radtour im flachen Gelände oder in den Bergen macht nicht nur Spaß, sondern hat auch positive Effekte auf die Fitness und die Gesundheit. Radfahren eignet sich besonders, um die Ausdauer und Kraftausdauer zu trainieren. Es stärkt Herz, Lunge, Kreislauf und regt den Stoffwechsel an. Studien zeigen, dass das Risiko für einen Herzinfarkt durch regelmäßiges Radtraining gesenkt und die Lebensspanne verlängert werden.

#### **Bauch, Beine, Po und noch mehr**

Auch die DSV-Skiprofis sitzen regelmäßig auf dem Rad. Das Training ist eine willkommene (gelenkschonende) Alternative zum Joggen, Trailrunning oder zu Kraft-Einheiten im Fitnessstudio. Radfahren trainiert nahezu alle Muskeln – Beine, Po und Rücken genauso wie Arme, Schultern und Nacken.

#### **Abschalten vom Alltag und Stress abbauen**

Ein weiterer Effekt: Auf der Radtour können Sie so richtig abschalten und Stress abbauen. Denn wer regelmäßig draußen in der Natur seine Runden dreht, stärkt nicht nur das Herz-Kreislaufsystem und baut Muskeln auf, sondern versorgt den Körper auch mit ordentlich Glückshormonen.

#### **Lieber öfters und kürzer trainieren**

Für Hobbyfahrer gilt: lieber öfters und kürzer. Das arbeitsfreie Wochenende bietet sich für längere Touren an, doch Hobbyfahrer sollten versuchen, auch unter der Woche aufs Rad zu steigen. Ideal wäre es, alle zwei bis drei Tage eine Trainingsrunde zu absolvieren. Für diejenigen, die wenig Zeit haben, bietet sich vielleicht auch der Arbeitsweg als Trainingsrunde an. Das schont angesichts der hohen Spritpreise nicht nur das Portemonnaie, sondern spart auch CO<sub>2</sub> ein und schont so das Klima..... [weiterlesen](#)

#### **Zusatzversicherungen**

Und falls doch mal was passiert? Dann hilft die [DSV-Skiversicherung](#).

---

DSV aktiv

---



## Mittelstand-Digital Zentrum Handel

---

### Fokusmonat: Energiesparen Oktober

Angesichts der aktuellen Lage ist das Thema [Energiesparen](#) in aller Munde. Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel macht deshalb den Oktober zum Fokusmonat und vermittelt über vier Wochen hinweg Wissen und Tipps rund um Energieeinsparungen im Handel und informiert über weitere Anlaufstellen – via Podcast über Checklisten und Beiträge bis hin zum Livestream

---

### Digital-Handelsinfos

---

### Kann Online-Handel nachhaltig sein?

Was ist nachhaltiger Konsum? Wieso ist das Thema für Online-Händler:innen relevant? Und wie kann der eigene Onlineshop klimafreundlicher werden? Der neue Leitfaden des Mittelstand-Digital Zentrums Handel, „[Kann Online-Handel nachhaltig sein?](#)“, befasst sich mit gesetzlichen Vorgaben ebenso wie mit konkreten Maßnahmen – von Logistik und Versand über Verpackungen bis hin zu Green IT.

## vds-Super-Cup 2022

---

### Sieger steht fest!

„**Deutschlands bester Sportartikelfachverkäufer**“ steht fest! Sieger des diesjährigen vds-Super-Cups ist **Torsten Boese** von Intersport Grosse in Magdeburg. 2ter ist Jakob Vogel von engelhorn sports aus Mannheim geworden und den 3ten Platz belegte Sebastian Haffke von Intersport Krumholz in Mülheim-Kärlich. Herzlichen Glückwunsch und danke an alle Teilnehmer:innen sowie den Partnern aus der Industrie für Ihr Engagement. Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage und ein ausführlicher Finalbericht erscheint demnächst in der SAZsport. [vds-Super-Cup](#).

---

### vds-Super-Cup

---

## vds-Super-Cup Akademie

---

### Lernplattform des Sportfachhandels

Egal ob Berufseinsteiger oder Experte im Verkauf, mit zertifizierter Weiterbildung in Form von verschiedensten Webinaren fit für die Zukunft machen, ist unser Ziel. Was wir in unserer vds-Super-Cup Akademie für Euch alles bereithalten, könnt Ihr auf der vds-Website nachlesen.

---

### Akademie

---

Sichert Euch einen Platz in den nächsten Kursen: Im Basislevel werden Warenkunde und Basis-Kompetenz im Sportartikel-Verkauf vermittelt und trainiert. Und die nächste „Sales Coach“-Ausbildung im Fachlevel startet auch bald wieder. Demnächst seht Ihr die aktualisierten Termine auf [vds-Super-Cup Akademie](#).



## Termine

---

### Was steht an?

- **Sporthandelskongress by SAZsport**  
03.11., Haus der Bay. Wirtschaft, München
- **ISPO Munich**  
28. - 30.11.2022, Messe München

---

### Ausblick

---

Sportliche Grüße

Karin Höcker  
Verbandsmanagerin

Stefan Herzog  
Vorstand

---

VDS, Bavariaring 49, 80336 München, Tel. (089) 993556-0, Fax (089) 9935 5699,  
[www.vds-sportfachhandel.de](http://www.vds-sportfachhandel.de), [info@vds-sportfachhandel.de](mailto:info@vds-sportfachhandel.de)

*Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Hinweis 'Keinen Newsletter'.  
Wir werden Ihre E-Mail-Adresse dann nicht weiter für entsprechende Infos verwenden.*